

Ressort: Politik

Altmaier: Auch Gorleben aus Standortsuche für Endlager nicht ausgeschlossen

Berlin, 28.06.2013, 16:23 Uhr

GDN - Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) sieht auch den Standort Gorleben bei der Suche nach dem Atomendlager in Deutschland nicht aus dem Rennen. Der "Neuen Presse" (Samstagsausgabe) sagte Altmaier nach dem fast einvernehmlichen Bundestagsvotum für das Endlagersuchgesetz: "Wir beginnen die Endlagersuche offen und ohne Vorfestlegungen ganz neu. Gesucht wird in ganz Deutschland, deshalb ist kein Standort zum jetzigen Zeitpunkt ausgeschlossen, aber auch kein Standort ist im Visier."

Als "absurd" bezeichnete Altmaier Forderungen, es müsse unbedingt ein von der Union regiertes Bundesland gefunden werden, um die noch verbliebenen 26 Castoren politisch verträglich zwischen zu lagern. "Diese Debatte ist absurd, weil die Frage, wo der Atommüll sicher aufbewahrt werden kann, nicht nach parteipolitischen Kriterien, sondern nach Sicherheitskriterien entschieden werden muss." Das gelte für das in spätestens 30 Jahren einzurichtende große Endlager ebenso wie für die Zwischenlagerung der noch verbliebenen 26 Castoren. Er gehe davon aus, "dass wir die Entscheidung nach Sicherheitskriterien und nicht nach politischen Farben treffen werden", sagte Altmaier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16743/altmaier-auch-gorleben-aus-standortsuche-fuer-endlager-nicht-ausgeschlossen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619